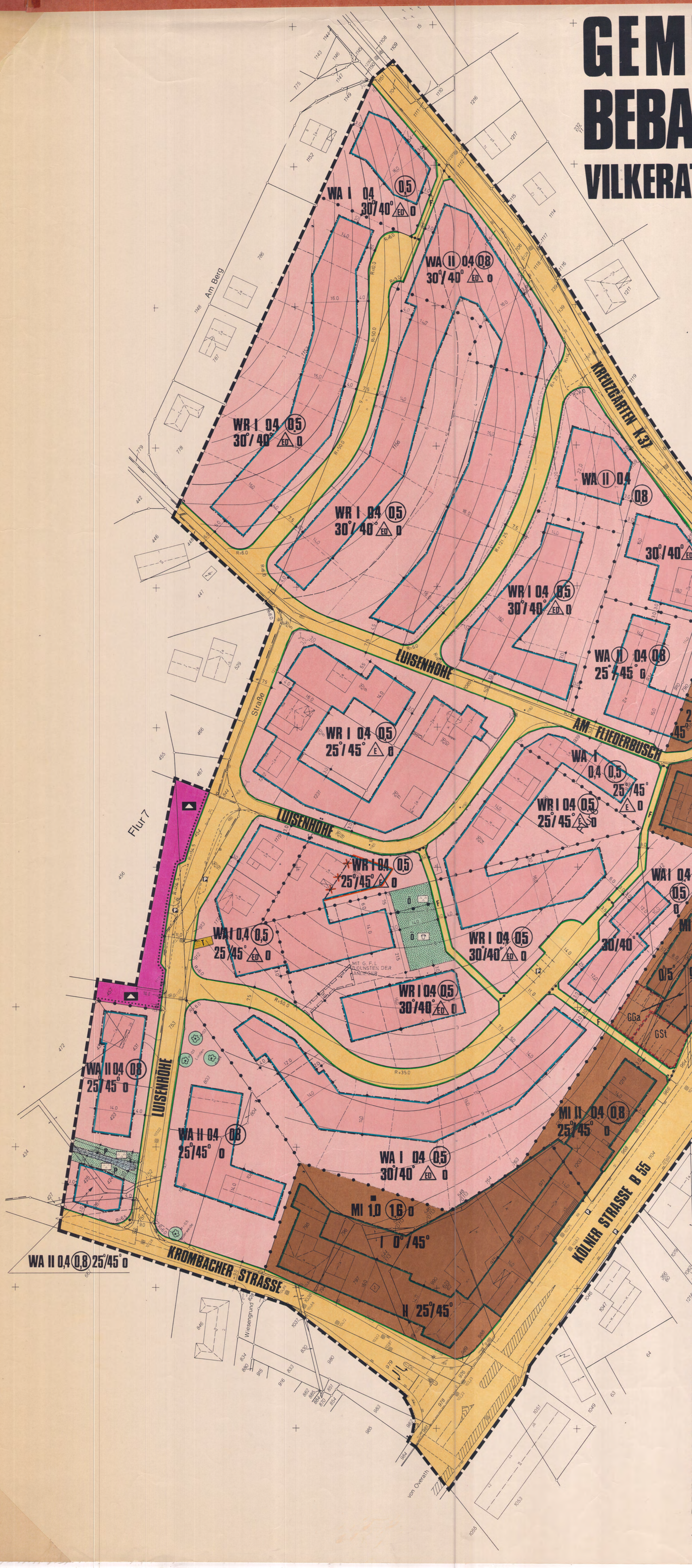
Overath NR.60

GEMEINDE OVERATH
BEBAUUNGSPLAN NR. 60
VILKERATH ORTSMITTE NORD M. 1:500

3. AUSFERTIGUNG



PLANUNTERLAGE

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE IST -Z.T.- EINE ~~ABZEICHNUNG - VERGRÖSSERUNG-~~ DER KATASTERFLURKARTE.
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN
IM JAHRE 1827 IM MASSTAB 1 : 1250
DURCH
URAUFNAHME - ~~VEREINFACHTE - TEIL - NEUVERMESSUNG~~
~~DIE PLANUNTERLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. GEBÄUDE).~~

DIE VORLIEGENDE PLANUNTERLAGE WURDE -Z.T.- NEU KARTIERT NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA II) - ~~NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG - UND UNTER VERWENDUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG) - NACH EINER NEUVERMESSUNG GEMÄSS ERGÄNZUNGSBESTIMMUNG UND VERMESSUNGSPUNKTANWEISUNG.~~
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND UND STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTER-NACHWEIS ÜBEREIN.

ROSRATH DEN 26.8.1981
Dipl.-Ing. Zimmermann Öff. best. Vermessungsingenieur
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

ROSRATH DEN 2.6.1982
Dipl.-Ing. Zimmermann Öff. best. Vermessungsingenieur
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

VERFAHREN

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG HAT GEMÄSS § 2a(2) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) VOM 20.11.1980 BIS 8.12.1980 STATTGEFUNDEN.
Overath, DEN 10.12.1980
STADT / GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) IN DER ZEIT VOM 15.10.1982 BIS 16.11.1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
DIE OFFENLEGUNG WURDE AM 30.9.1982 GEMÄSS § 2a(6) BBauG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT
Overath, DEN 24.11.1982
STADT / GEMEINDEDIREKTOR

ÄNDERUNGEN BZW. ERGÄNZUNGEN ERFOLGTEN AUF GRUND STATTGEGEBENER ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) GEMÄSS BESCHLUSSFASSUNG(EN) DES RATES VOM 8.12.1982 .
Overath, DEN 5.1.1983
BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED

EINE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a (7) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) ZU DER(DEN) ÄNDERUNG(EN) BZW. ERGÄNZUNG(EN) NACH DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEM. § 2a(6) BBauG ERFOLGTE VOM 25.11.1982 BIS 8.12.1982
Overath, DEN 5.1.1983
STADT / GEMEINDEDIREKTOR

VERFAHREN

ENTWURF UND BEARBEITUNG
KÖLN, DEN 14.6.1982
STADTPLANUNG ZIMMERMANN KÖLN
Linzer Str. 3 Telefon 0221 / 41 10 11 + 41 10 12

~~DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.~~
DIESER PLAN IST URKUNDSPLAN.
Overath, DEN 5.1.1983
Gemeinde Overath
Der Gemeindedirektor

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 22.9.1982 AUFGESTELLT WORDEN.
Overath, DEN 27.9.1982
BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2(1) BBauG AM 30.9.1982 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
Overath, DEN 5.10.1982
STADT / GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) VOM RAT AM 8.12.1982 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
Overath, DEN 5.1.1983
BÜRGERMEISTER / RATSMITGLIED

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFÜGUNG VOM 11.04.1983 GENEHMIGT WORDEN.
KÖLN DEN 11.04.1983
gez. Liese
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIESER PLAN IST, SOWEIT ER GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 103 BauONW, IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96, BER. GV NW 1971 S. 331), ZULETZT GEÄNDERT AM 27.3.1979,(GV NW S. 122), BEINHALTET MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT - TLW. - AUFGEHOBEN - WORDEN -
Overath, DEN 26.4.1983
gez. Krämer
DER OBERKREISDIREKTOR IM AUFTRAG

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN UND DES OBERKREISDIREKTORS SOWIE ORT UND ZEIT ZUR EINSICHTNAHME GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) IST AM 25.05.1983 ERFOLGT.
Overath, DEN 5.5.1983
gez. Löscher
STADT / GEMEINDEDIREKTOR - BÜRGERMEISTER

ERLÄUTERUNGEN DER PLANUNGSINHALTE

INHALT
§ 9 (1) NR. 1, 2, ~~3, 4~~, 5, ~~6, 7, 8, 9~~, 10, 11, 12, ~~13~~, 14, 15, 16, ~~17~~, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25a, 25b, 26 ~~UND 29~~ SOWIE § 9 (2) BUNDESBAU-GESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. BGBl. I S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

§ 103 (1) NR. 1, 2 UND 4 BAUORDNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96, BER. GVNW 1971 S. 331), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GVNW S. 122)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)
BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND "TEXTLICHE FESTSETZUNGEN."

DEM BEBAUUNGSPLAN IST EINE BEGRÜNDUNG BEIGEFÜGT.

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E EINZELHÄUSER — BAULINIE
D DOPPELHÄUSER — BAUGRENZE
HG HAUSGRUPPEN — O OFFENE BAUWEISE
ED EINZEL- UND DOPPELHÄUSER — g GESCHLOSSENE BAUWEISE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE, 2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE } GEM. § 9(1)2 BBauG
~~ÖFFENTL. VERWALTUNGEN~~ — ~~KIRCHE~~
~~BÜRGERZENTRUM~~ — ~~KINDERGARTEN~~
SCHULE — ~~ALTENZENTRUM~~

VERSORGUNGS-, VERWERTUNGS- UND BESEITIGUNGSFLÄCHEN

T TRAFOSTATION — ~~BRUNNEN~~
~~PUMPSTATION~~ — ~~KLÄRANLAGE~~

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1 ÜBERBAUBARE FLÄCHE, 2 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE } GEM. § 9(1)2 BBauG

WR	REINES WOHNGEBIET	MI	MISCHGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	~~MK~~	~~KERNGEBIET~~
~~MD~~	~~DORFGEBIET~~	~~GE~~	~~GEWERBEGEBIET~~

HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

ÜBERIRDISCH — UNTERIRDISCH
E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG — G GASLEITUNG
W WASSERLEITUNG — A ABWASSERLEITUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
~~II III~~ ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
(II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
(0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
■ ÜBERHÖHUNG DER GRZ UND GFZ

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
~~BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT~~

VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
~~VERKEHRSBERUHIGTE BEREICHE~~
F FUSSGÄNGERBEREICH / FUSSWEG
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
~~VR~~ VERKEHRSGRÜN

GRÜNFLÄCHEN

Ö ÖFFENTLICH, P PRIVAT

~~BOLZPLATZ~~ — ~~FRIEDHOF~~
SPIELPLATZ — ~~SPORTPLATZ~~
PARKANLAGE — ~~DAUERKLEINGARTEN~~

PFLANZUNGEN

~~FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN~~
~~BÄUME ZU PFLANZEN~~
~~FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN~~
BÄUME ZU ERHALTEN

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
FLÄCHEN FÜR ERWERBSGÄRTNEREIEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG
ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET — IIIB WASSERSCHUTZZONE
LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET — UMGR. DER FLÄCHEN GEM. § 9 (5,6) BBauG
FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN (ENSEMBLES), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN

St STELLPLÄTZE — GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE MIT ZUORDNUNG
Ga GARAGEN — GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN MIT ZUORDNUNG
HOTEL FLÄCHEN MIT BESONDEREM NUTZUNGSZWECK
MIT GEH-(G), FAHR-(F) UND LEITUNGSRECHTEN(L) ZU BELASTENDE FLÄCHEN
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
~~DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG~~
~~L. H. 3,50m~~ LICHTE HÖHE MINDESTENS 3,50 m
~~B. EG.~~ BAUGRENZE ERDGESCHOSS
SICHTDREIECKE
~~HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN~~
WASSERFLÄCHE
AUFSCHÜTTUNG
ABGRABUNG

FESTSETZUNGEN GEM. § 103 BauO NW

35/45° DACHNEIGUNG — FIRSTRICHTUNG
~~XXXX ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FIRSTRICHTUNGEN~~
~~(I) (E) ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER DACHNEIGUNGEN~~

ANDERUNG NACH OFFENLEGUNG

~~XXXX~~ STREICHUNG — ERGÄNZUNG

ÜBERSICHT 1:10 000

